

## Öffnungszeiten Museum und Café

Di bis So 10 – 17 Uhr,  
Führungen nach Voranmeldung

Jüdisches Museum Hohenems  
Schweizer Straße 5, A-6845 Hohenems  
Tel.: 0043-5576-73989-0  
Fax: 0043-5576-77793  
E-mail: office@jm-hohenems.at  
Website: www.jm-hohenems.at



JÜDISCHES  
MUSEUM  
HOHENEMS **עמ**

## Vermittlung

Mi, 5. Oktober 2005, 14:30 – 17:30 Uhr

### Lehrerfortbildung zur Ausstellung „Antijüdischer Nippes, populäre Judenbilder und aktuelle Verschwörungstheorien“

Das Vermittlungsangebot zur Ausstellung, Begleitmaterial und pädagogische Zugänge zum Thema werden vorgestellt und erprobt.

Diese Veranstaltung ist besonders für Lehrerinnen, die die Ausstellung mit den Schülerinnen (ab 14 Jahren) besuchen möchten, gedacht.

### Workshops und Führungen

Ab 14 Jahren

Für Schülerinnen aller Schultypen bieten wir spezielle Workshops zu den Themen „Antisemitismus, Antizionismus und Verschwörungstheorien“ an.  
Mindestdauer: 2 Stunden

### Schulprojekte

Projektarbeiten, die sich mit Themen im Umfeld der Ausstellungsthematik beschäftigen, werden vom museums-pädagogischen Team gerne mitbetreut.

### Öffentliche Führungen

Jeweils vor den Abendveranstaltungen um 18:30 Uhr

Ausstellungskonzeption  
Hanno Loewy  
Falk Wiesemann  
Emile Schrijver  
Johannes Inama

Gestaltung  
Stecher id, Roland Stecher,  
Thomas Matt  
Projektkoordination und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Birgit Sohler  
Bildung und Vermittlung  
Helmut Schlatter

Führungen für Gruppen  
Zu den Öffnungszeiten –  
Voranmeldung erforderlich  
Öffentliche Führungen  
Jeweils vor den Abendveranstaltungen um 18 Uhr 30

Kontakt  
Renate Kleiser  
Tel.: 0043-5576-73989  
E-Mail:  
office@jm-hohenems.at

Dieses Ausstellungsprojekt wurde großzügig gefördert durch

## Collini

Collini GmbH, Hohenems

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, Wien

Hanadiv Charitable Foundation, London

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien

Grüne Bildungswerkstatt Vorarlberg, Bregenz

Ventilator, Dornbirn

sowie



stadthohenems

Sponsor des Jahres 2005



16.10.05 - 26.2.06  
Jüdisches Museum  
Hohenems

Antijüdischer Nippes, populäre  
Judenbilder und aktuelle  
Verschwörungstheorien  
Die Sammlung Finkelstein im Kontext

JÜDISCHES  
MUSEUM  
HOHENEMS **עמ**

# Antijüdischer Nippes populäre Judenbilder und aktuelle Verschwörungstheorien

## Die Sammlung Finkelstein im Kontext

Nach 1945 glaubten viele, die antijüdischen Traditionen Europas seien ein für allemal diskreditiert. Doch das Gegenteil scheint der Fall zu sein. Im Zeichen von Globalisierung, Einwanderung und der Suche nach festen, unverrückbaren Identitäten, ob in Europa oder dem so genannten „Orient“, in der christlichen wie in der islamischen Welt, erleben populäre Bilder des Jüdischen und wilde Verschwörungstheorien eine überraschende Renaissance, auch dort wo keine Juden leben.

Anlass dafür scheint immer wieder der Konflikt um Israel und Palästina zu sein. Doch vielleicht ist es umgekehrt: Negative wie positive Phantasien über „die Juden“ laden den Konflikt im Nahen Osten auf, als ginge es um das Schicksal der Welt. Schauen wir uns diese Phantasien einmal genauer an.



Seit 15 Jahren sammelt Gideon Finkelstein judenfeindliche Darstellungen aus vielen Jahrhunderten. Nippes und Schießbudenfiguren, Bierkrüge und Spazierstöcke, Aschenbecher und Karikaturen, Porzellan und Gemälde, mit denen Menschen in Europa ihren weit verbreiteten Phantasien über Juden nachhingen. Manches davon erscheint heute skurril und überlebt – doch das Bedürfnis nach Welterklärungen und Heilslehren nimmt wieder zu.

Alltagsgegenstände und Literatur, Karikaturen, Medien und Websites zeigen auf die Menschen, die sie erzeugen und benutzen, was sie umtreibt und wie sie die Welt sehen möchten.

Das Jüdische Museum Hohenems fordert zur Diskussion heraus, über die hartnäckige Wirksamkeit einer zweideutigen Faszination. Bilder vom „Juden“.

*Zur Ausstellung erscheinen ein Katalog und ein Essayband.*

Falk Wiesemann, *Antijüdischer Nippes und populäre Judenbilder. Die Sammlung Finkelstein.*, Essen: Klartext Verlag, 2005, ca. 300 Seiten, Großformat, zahlr. farb. Abbild., ca. 29,90€, ISBN 3-89861-502-2  
Hanno Loewy (Hg.), *Gerüchte über die Juden. Antisemitismus, Philosemitismus und aktuelle Verschwörungstheorien.* Essen: Klartext Verlag, 2005, ca. 300 Seiten, 19,90€, ISBN 3-89861-501-4

*Bild links: Tanz ums goldene Kalb in Davos, Protestdemonstration gegen das World Economic Forum, 2003*

*Bild rechts: Tanz ums goldene Kalb auf einem antisemitischen Bierhumpen von 1910, Sammlung Finkelstein*

## Eröffnung

*So, 16. Oktober 2005, 11:00 Uhr*

### Eröffnung der Ausstellung

Antijüdischer Nippes, populäre Judenbilder und aktuelle Verschwörungstheorien. Die Sammlung Finkelstein im Kontext  
Es sprechen:

Richard Amann, Bürgermeister / Bischof Elmar Fischer  
Gideon Finkelstein, Sammler / Falk Wiesemann, Kurator  
Hanno Loewy, Jüdisches Museum Hohenems

## Begleitprogramm

*Mi, 19. Oktober 2005, 19:30 Uhr*

### Antisemitismus im multikulturellen Klassenzimmer

Opferkonkurrenz und Identitätsstreit in der Einwanderungsgesellschaft

Vorträge und Gespräch mit Bernd Fechner (Jugendbegegnungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main) und Werner Dreier (Erinnern.at, Bregenz)

*Do, 10. November 2005, 19:30 Uhr*

### Zwischen Antisemitismus und Philosemitismus?

Verschwörungstheorien und Projektionen in einer globalisierten Welt

Eine Podiumsdiskussion mit Doron Rabinovici (Wien), Yves Kugelmann (Basel) und Hanno Loewy (Hohenems)

*Mi, 30. November 2005, 19:30 Uhr*

### No Global und die Suche nach dem „Weltfeind“

Antisemitismus und Antiamerikanismus an den Schnittstellen zwischen links und rechts

Vortrag und Diskussion mit Dr. Thomas Haury (Freiburg)

*Mi, 7. Dezember 2005, 19:30 Uhr*

### Antisemitismus in Europa zwischen „Leitkultur“ und Migration

Zur Diskussion um eine empirische Studie im Auftrag der EU  
Vortrag und Diskussion mit Dr. Juliane Wetzel  
(Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin)

*Do, 12. Jänner 2006, 19:30 Uhr*

### Der Film „The Passion“ und die Ambivalenz christlicher Judenbilder

Zwischen antijüdischer Tradition und philozionistischen Heilslehren

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Frank Stern  
(Universität Wien)

*Di, 24. Jänner 2006, 19:30 Uhr*

### Israelkritik, Antizionismus und Antisemitismus

Eine Spurensuche in vermintem Gelände

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Moshe Zuckermann  
(Universität Tel Aviv)

*Do, 9. Februar 2006, 19:30 Uhr*

### Verlockung und Verschwörung

Zum Spektrum islamischer Bilder „des Juden“

Vortrag und Diskussion mit Dr. Kurt Greussing  
(Dornbirn)

*Di, 21. Februar 2006, 19:30 Uhr*

### Europäische Identitäten, Migration und die Suche nach dem „Anderen“

Vortrag und Diskussion mit Monique Eckmann (Genf)

